

Erklärung:

Warum sehen wir in unserer linken Hand auf einmal ein Loch?

Das linke und das rechte Auge nehmen aufgrund ihres Abstands **zwei verschiedene, leicht gegeneinander verschobene Bilder** wahr.

Das **Gehirn** setzt diese beiden Bilder zu einem zusammen.

In diesem Experiment passiert also Folgendes:



Das **linke Auge** sieht ganz normal die **Umgebung**, während das **rechte Auge** im wahrsten Sinne des Wortes in die Röhre schaut und durch das Ende des Papierrohrs **nur einen kleinen, runden Ausschnitt** der Umgebung erkennen kann.

Hält man nun die linke Hand vor das linke Auge, dann werden diese **beiden Bilder im Gehirn** zu einem **einzigem Bild** zusammengefügt – und die **linke Hand hat ein Loch!**



Weil unsere Augen **zwei verschiedene Bilder** liefern, kann unser **Gehirn räumlich Sehen**. Räumliches Sehen bedeutet, dass wir Dinge, die sich weiter weg befinden, von Dingen, die sich näher dran befinden, unterscheiden können.

Übrigens:

Nach demselben Prinzip funktionieren **3-D-Filme**. Sie werden von **zwei Kameras gefilmt** und von zwei Projektoren gleichzeitig auf die Leinwand geworfen. Eine **Spezialbrille** sorgt dafür, dass jedes Auge einen der beiden Filme sieht. Das **Gehirn setzt die Filme wieder zusammen** – so dass man alles räumlich sieht!